

4 Salibonani



Einfache Oberstimme

„Dm“ imitiert den Klang einer gezupften Kontrabass-Saite

Arr.: Bobbi Fischer (*1965)



Zum Quodlibet

Auch Johann Sebastian Bach (1685–1750) hat in seinen Goldberg-Variationen (BWV 988) ein Quodlibet integriert, in dem auch das Lied „Kraut und Rüben“ vorkommt – allerdings manchmal ziemlich versteckt. Neben der Tonart, die in chorissimo! green abgedruckt ist – G-Dur, mit Anfangston d^2 , beginnt die Melodie in Bachs Quodlibet auch manchmal auf dem Ton a.



Mitspielen!

Es finden sich zahlreiche Videos von Einspielungen der Goldberg-Variationen im Internet (z. B. von Glenn Gould, suchen nach „Quodlibet“ oder „Variation Nr. 30“).

Auf der nächsten Seite findet sich eine Mitsing- bzw Mitspielpartitur.

- Die Melodieteile in verschiedenen Lagen singen / auf Orff- oder anderen Instrumenten spielen
- Das Quodlibet mehrmals anhören, gemeinsam auf die Melodieeinsätze achten
- Gruppen einteilen, die sich auf die Melodieabschnitte spezialisieren
- Simo zeigt an, welche Gruppe an welcher Stelle dran ist. Die letzten beiden Takte musizieren alle gemeinsam.

In Bachs Quodlibet ist noch ein zweites Volkslied verarbeitet, das folgendermaßen beginnt:

Für Fortgeschrittene:

- Die Melodie gemeinsam singen und spielen
- Dann nach dieser Melodie in der Partitur suchen
- Gruppen für beide Melodien einteilen
- Finale: alle Gruppen singen oder spielen zur Aufnahme der Goldberg-Variation, Simo gibt die Einsätze

Goldberg Variationen Nr. 30. Quodlibet (+ Liedeinsätze)

4/4

Kraut und Rü - ben

4

ha - ben mich ver - trie - ben,

7

Kraut und Rü - ben ha - ben mich ver - trie - ben,

11 ad lib. / instrumental

Kraut und Rü - ben ha - ben mich ver - trie - ben,

14

hätt mein' Mut - ter Fleisch ge - kocht, so wär ich län - ger blie - ben!

4 Salibonani



Liederarbeitung

Das Lied kann optimal mit Call+Repeat zu erarbeiten, wobei im letzten Abschnitt auf die Abweichung in T. 8 geachtet werden sollte. Durch Benennung von Solist*innen oder kleinen Gruppen kann auch ein häufiges Wiederholen abwechslungsreich gestaltet werden.



Stimmbildung

Der Sextsprung in die Höhe („sa-li“, T. 7 und T. 9) kann durch Bewegungen und Bilder unterstützt werden: Auf dem hohen Ton in die Knie gehen / stehen bleiben und die Hände nach unten drücken, wie bei einer Fahrradpumpe / langsam auf den Stuhl setzen.

Zum Schluss: Den Sextsprung singen und sich dabei eine der Bewegungen vorstellen.



Tanz: Die Kinder stehen sich im Innen- und Außenkreis gegenüber.

1. Durchgang:

T. 1–2: Der Außenkreis beginnt auf Schlag 1 mit Ausfallschritt nach rechts, auf Schlag 3 linken Fuß nachziehen, Schlag 4 klatschen, dasselbe nach links.

T. 3–4: Der Innenkreis macht dasselbe, nur mit links beginnend.

T. 5–6: Kinder im Außenkreis nehmen sich an der Hand, machen dieselbe Bewegung gleichzeitig

T. 7–8: Der Innenkreis macht dasselbe.

2. Durchgang:

T. 1–4: Innenkreis und Außenkreis machen die Bewegungen vom 1. Durchgang gleichzeitig

T. 5–6: Jedes Kind dreht sich nach rechts um die eigene Achse, 3x klatschen auf Schlag 2, 3, 4

T. 7–8: Dasselbe nach links



Klatschrhythmen

oder